

Bericht der externen Revisionsstelle
an den Einwohnerrat
der **Gemeinde Kriens**
6010 Kriens

Abrechnung des Sonderkredites vom 17. April 2013 über die Sanierung und Attraktivierung Spiel- und Pausenplätze

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-sionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durch-geführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt wer-den. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungs-grundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 18. April 2013 Gus

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte



Stefan Lutz
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilagen:

- Bauabrechnung des Sonderkredits

17. April 2013

Nr. 017/2013

Bauabrechnung

Sanierung und Attraktivierung Spiel- und Pausenplätze



Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit vorliegendem Bericht und Antrag präsentiert Ihnen der Gemeinderat die Bauabrechnung des Baukredits für die Sanierung und Attraktivierung der Spiel- und Pausenplätze zur Genehmigung.

1. Einleitung

Der Einwohnerrat genehmigte mit Bericht und Antrag Nr. 195/2007 vom 28. Juni 2007 einen Baukredit von Fr. 510'000.00 für die Sanierung und Attraktivierung der Spiel- und Pausenplätze.

Am 4. Juni 2008 bewilligte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 11'400.00. Mit dem Entscheid, dass die Projektumsetzung unter Einbezug der Schulklassen erfolgen soll, wurde für die Betreuung der Planungswerkstätten ein Stundenbudget zur Verfügung gestellt. Unter der Begleitung der Jugendanimation wurden die Spielplatzprojekte dann umgesetzt.

Am 28. Januar 2010 bewilligte der Einwohnerrat mit Bericht und Antrag Nr. 093/2009b einen weiteren Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 192'500.00. Mit diesem Kredit konnten die dringend notwendigen öffentlichen Infrastrukturen fertig gestellt werden.

Der Gesamtkredit für die Sanierung und Attraktivierung der Spiel- und Pausenplätze beträgt Total Fr. 713'900.00.

2. Termine

Baukredit Genehmigung durch den Einwohnerrat:	28. Juni 2007
Nachtragskredit Genehmigung durch den Gemeinderat	4. Juni 2008
Nachtragskredit Genehmigung durch den Einwohnerrat	28. Januar 2010

2.1. Kinderspielplatz Bellpark (Bereich „Jugendliche“)

Planungswerkstatt	3. April 2008
Fertigstellung	März 2009

2.2. Kinderspielplatz Bellpark (Bereich „Kleinkinder“)

Planungswerkstatt	Planungsbüro
Fertigstellung	Juni 2011

2.3. Schulhaus Bleiche

Planungswerkstatt	8./9. April 2008
Fertigstellung	September 2008

2.4. Schulhaus Gabeldingen

Planungswerkstatt	16./18. April 2008
Fertigstellung	September 2008

2.5. Schulhaus Amlehn Kindergarten	
Planungswerkstatt	21./23. April 2008
Fertigstellung	September 2008
2.6. Schulhaus Dorf	
Planungswerkstatt	10./11. Juni 2008
Fertigstellung	April 2009
2.7. Schulhaus Grossfeld	
Planungswerkstatt	24./25. Juni 2008
Fertigstellung	April 2009
2.8. Schulhaus Krauer	
Planungswerkstatt	Schulhausteam
Fertigstellung	April 2009
2.9. Schulhaus Roggern 2	
Planungswerkstatt	15./16./17. September 2008
Fertigstellung	Juni 2009
2.10. Schulhaus Roggern 1	
Planungswerkstatt	19. September 2008
Fertigstellung	Juni 2009
2.11. Schulhaus Brunnmatt	
Planungswerkstatt	20./21./22. Oktober 2008
Fertigstellung	Juni 2009
2.12. Schulhaus Amlehn Primar	
Planungswerkstatt	4./5. November 2008
Fertigstellung	Juni 2009
2.13. Schulhaus Kirchbühl	
Planungswerkstatt	10./21. November 2008
Fertigstellung	Mai 2009
2.14. Schulhaus Meiersmatt 2	
Planungswerkstatt	2. März 2009
Fertigstellung	April 2010
2.15. Schulhaus Meiersmatt 1	
Planungswerkstatt	10./11. März 2009
Fertigstellung	Juli 2012
2.16. Schulhaus Feldmühle	
Planungswerkstatt	11./12./13. Mai 2009
Fertigstellung	Juli 2011
2.17. Schulhaus Kuonimatt	
Planungswerkstatt	November 2009
Fertigstellung	Juli 2012

2.18. Schulhaus Obernau

Planungswerkstatt
Fertigstellung

29./30. Juni, 1. Juli 2009
September 2010

2.19. Kinderspielplatz Brunnmatt

Aufgrund der umfangreichen Sanierung und Attraktivierung des Pausenplatzes wurde auf dem gleichen Areal auf einen weiteren Kinderspielplatz verzichtet.

2.20. Kinderspielplatz Mettlen

Planungswerkstatt
Fertigstellung

keine Planungswerkstatt durchgeführt
Juli 2008

2.21. Kinderspielplatz Eichenspes

Der Einwohnerrat hat bei der Behandlung von Bericht und Antrag Nr. 195/07 gefordert, dass der Spielplatz Eichenspes in einen Naturspielplatz umgewandelt werden soll. Dazu wurde ein Kredit von Fr. 50'000.00 gesprochen. Die geplante Zentrumsüberbauung mit dem Teilprojekt Feuerwehr-/Werkhofgebäude tangiert den Spielplatz Eichenspes insofern, dass durch die Bauarbeiten der Platz in Mitleidenschaft gezogen wird. Aus diesem Grund wurde bisher auf eine Sanierung verzichtet. Einzig eine Schaukel wurde aufgestellt. Kostenpunkt Fr. 8'757.30. Der Restbetrag von Fr. 41'242.70 wird zurückgestellt, damit der Naturspielplatz nach Abschluss der Bauarbeiten für das Feuerwehr-/Werkhofgebäude erstellt werden kann.

3. Projektorganisation

3.1. Planungsteam

Projektleitung: Umwelt- und Sicherheitsdepartement, Ressort Kind/Jugend/Familie
Planer: Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH, Luzern
Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich
Büro dovèplan ag, Luzern
Bauleitung: Baudepartement, Abteilung Liegenschaften/Bau

3.2. Baukommission

Der Gemeinderat hat für dieses Projekt keine projektbezogene Baukommission eingesetzt.

3.3. Planungsgruppen

In jedem Schulhaus wurde eine Planungsgruppe bestehend aus Schulleitung, Lehrpersonen, Baudepartement und Vertreter der Jugendanimation gebildet. Die Planungswerkstätten mit allen Schülerinnen und Schülern wurden jeweils durch die Jugendanimation Kriens durchgeführt.

4. Bauabrechnung (gemäss Kostenzusammenstellung vom 18.01.2013)

Pos	Anlageteil, Arbeitsgattung.	KV Baukredit	KV revidiert inkl. Nachtragskredite	Total Abrechnung in Fr.
1	<u>Öffentliche Spielplätze</u>			
	Spielplatz Bellpark (Bereich „Jugendliche“)	120'000.00	82'000.00	81'722.35
	Spielplatz Bellpark (Bereich „Kleinkinder“)		71'000.00	69'671.55
	Spielplatz Mettlen	10'000.00	10'000.00	9'199.65
	Öffentlicher Spielplatz Eichenspes	50'000.00	50'000.00	8'757.30
	Öffentlicher Spielplatz Brunnmattstrasse	10'000.00		
2	<u>Schulanlagen Spielplätze</u>			
	Schulanlage Amlehn	35'000.00	45'000.00	41'543.25
	Schulanlage Bleiche	30'000.00	30'000.00	35'918.15
	Schulanlage Brunnmatt	20'000.00	35'000.00	48'199.15
	Schulanlage Dorf	15'000.00	25'000.00	25'280.85
	Schulanlage Feldmühle	40'000.00	67'000.00	69'441.60
	Schulanlage Gabeldingen	30'000.00	25'000.00	27'911.60
	Schulanlage Grossfeld	20'000.00	7'000.00	5'552.75
	Schulanlage Kirchbühl 1+2	20'000.00	23'000.00	22'224.60
	Schulanlage Krauer	20'000.00	20'000.00	34'361.40
	Schulanlage Kuonimatt	15'000.00	15'000.00	8'547.35
	Schulanlage Meiersmatt 1+2	25'000.00	25'000.00	24'224.50
	Schulanlage Meiersmatt 1+2 (Erweiterung Pausenplatzareal)		35'000.00	34'854.10
	Schulanlage Obernau 1,2+3	25'000.00	45'000.00	38'693.75
	Schulanlage Roggern 1+2	25'000.00	25'000.00	31'259.85
3	<u>Honorare</u>	nicht enthalten	78'900.00	76'655.50
4	<u>Baunebenkosten</u>			8089.75
5	<u>Teuerung und Erhöhung MWST</u>			
	a) Oktober 2006 - 91.5 / Oktober 2008 - 98.0 teuerungsberechtigter Auftrag Fr. 188'351.60		13'373.15	
	b) Oktober 2006 - 91.5 / April 2009 - 97.0 teuerungsberechtigter Auftrag Fr. 108'901.65		6'545.00	
	c) April 2009 - 97.0 / April 2010 - 99.9 teuerungsberechtigter Auftrag Fr. 42'656.40		1'271.15	
	d) April. 2009 - 97.0 / Oktober 2011 - 103.0 teuerungsberechtigter Auftrag Fr. 132'491.45		6'823.30	
	e) April. 2009 - 97.0 / April 2012 - 102.8 teuerungsberechtigter Auftrag Fr. 47'088.65		2'811.30	
	Total Investitionskosten inkl. MwSt.	510'000.00	744'723.90	702'109.00

Kostenzusammenstellung:

Baukredit gemäss Bericht und Antrag Nr. 195/07	Fr.	510'000.00
Nachtragskredit GR vom 4. Juni 2008	Fr.	11'400.00
Nachtragskredit ER gemäss Bericht und Antrag Nr. 093/09b	Fr.	192'500.00
Total genehmigter Baukredit	Fr.	713'900.00
Total Teuerung (Index Zentralschweiz Tiefbau):	Fr.	30'823.90
Total Baukredit teuerungsbereinigt	Fr.	744'723.90
./. Rückstellung für die Sanierung des Spielplatzes Eichenspes	Fr.	- 41'242.70
Total Netto inkl. MWST.	Fr.	703'481.20
Total Bauabrechnung Netto inkl. MWST.	Fr.	702'109.00
Kostenunterschreitung netto	Fr.	- 1'372.20

Bemerkungen:

Die Bauabrechnung für die Sanierung und Attraktivierung der Spiel- und Pausenplätze schliesst mit einem Minderaufwand von Fr. 1'372.20 (-0.19%) ab.

Die Revisionsstelle hat die vorstehende Bauabrechnung am 18. April 2013 geprüft und die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt.

5. Würdigung des Gemeinderates

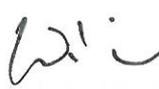
Kinderspielplätze haben einen hohen Wert für die Standortattraktivität einer Gemeinde. Familien, die die Möglichkeit haben, ihre Freizeit in den öffentlichen Anlagen der Gemeinde zu verbringen, fühlen sich wohl in Kriens. Mit der Sanierung und Attraktivierung können die Spiel- und Pausenplätze diesen Anspruch erfüllen. Diese Spiel- und Turnmöglichkeiten sind für die Entwicklung der Kinder nachweislich von hoher Bedeutung. Wichtig dabei ist die gute Erreichbarkeit der Anlagen. Kriens ist deshalb gut beraten, wenn sie weiterhin möglichst viele, wenn auch kleinere Spielplätze einrichtet, damit die Attraktivität erhalten werden kann.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Bauabrechnung zu genehmigen. Der Revisionsbericht liegt bei.

Berichterstattung durch Gemeindeammann Matthias Senn.

Gemeinderat Kriens


Paul Winiker
Gemeindepräsident


Guido Solari
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 017/2013

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag 017/2013 des Gemeinderates Kriens vom 17. April 2013.

und

gestützt auf §29, Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung der Gemeinde Kriens vom 13. September 2007

betreffend

Bauabrechnung

Baukredit Sanierung und Attraktivierung Spiel- und Pausenplätze

beschliesst:

Die Bauabrechnung Sanierung und Attraktivierung Spiel- und Pausenplätze im Betrag von Fr. 702'109.00 wird genehmigt.

Kriens, 23. Mai 2013

Einwohnerrat Kriens

Martin Heini
Präsident

Guido Solari
Schreiber

